



**Rückkehr zu einem
leistungsstarken Schulsystem,
welches die Zukunft
unserer Kinder sichert!**

Stärkung des bewährten gegliederten Schulsystems!

Die AfD setzt auf das bewährte, dreigliedrige Schulsystem! Der Unterricht an unseren Schulen muss besonderen Wert auf Leistung und Wissensvermittlung legen. Die Leistungsbewertung erfolgt über Noten, die dem Schüler Orientierung bieten.

Politische Ideologien haben in der Schule nichts zu suchen!

Die Schule darf kein Feld für gesellschaftspolitische Experimente auf Kosten unserer Kinder sein. So lehnen wir eine angestrebte Frühsexualisierung von Kindern strikt ab. Auch die Integration von ausländischen Kindern, die oft kein Deutsch sprechen, darf nicht auf Kosten der deutschen Kinder geschehen!

Gymnasium nicht als Einheitsschule!

Wir fordern die entschiedene Wiederausrichtung des Gymnasiums auf die allgemeine Studierfähigkeit! Ziel des Unterrichtes an einem Gymnasium muss die Vorbereitung auf ein Hochschulstudium sein.

Gesamtschulen kritisch beleuchten

Der Trend zur integrierten Gesamtschule stellt eine fatale Fehlentwicklung des niedersächsischen Bildungssystems dar. Diese Schulform verspricht mit dem sog. „gemeinsamen Lernen“ und der „individuellen Förderung“ jedes Schülers einen pädagogischen Erfolg, der nicht verwirklicht werden kann. Im Gegenteil,

dies verursacht bei den guten Schülern eine frustrierende Unterforderung und bei schwachen Schülern eine demotivierende Überforderung!

Haupt- und Realschulen stärken!

Wir fordern eine Stärkung der Haupt- und Realschulen durch gesteigerte Leistungsanforderungen. Die Haupt- und Realschulen haben die Aufgabe auf die verschiedenen Formen der Berufsausbildung vorzubereiten. Insbesondere die Hauptschule muss wieder auf praktische Berufe im handwerklich-technischen Bereich ausgerichtet werden.

Grundschulen als GRUNDschulen!

Im Zentrum des Grundschulunterrichtes muss die Vermittlung von Lesen, Schreiben und Rechnen stehen. Verheerende Methoden wie „Schreiben nach Gehör“ müssen verboten werden. Eine eigene Rechtschreibzensur und das Erlernen einer Schreibschrift müssen wieder eingeführt werden. Wir setzen uns ebenfalls für eine Wiedereinführung der Schullaufbahnpflicht am Ende der 4. Klasse und der Schaffung des Faches Heimatkunde ein.

Zwingende Inklusion an Regelschulen beenden

Inklusion darf es nur bei eindeutiger geistiger und sozialer Eignung geben. Die zwingende Inklusion an Regelschulen muss sofort beendet werden. Eine Inklusion auf Kosten der Unterrichtsqualität und auf dem Rücken unserer Kinder darf nicht stattfinden. Alle Förderschulformen und -standorte sollen erhalten bleiben.

V.i.S.d.P.:

Alternative für Deutschland – Landesverband Niedersachsen

Am Brabrinke 14 | 30519 Hannover

Web: www.afd-niedersachsen.de | Email: lgs@afd-niedersachsen.de

Telefon: 0511/84302100 | Fax: 0511/84302109